



bitte hier abtrennen

Ihre Spenden bei der Augustsammlung 2016 haben z.B. in der DR Kongo viel bewirkt:

Saatgut, Werkzeug und Nutztiere für 15.198 Menschen

15.198 Menschen (davon 10.132 Kinder) haben von den Landwirtschaftsprojekten der Caritas in Kinshasa und Matadi nachhaltig profitiert. 2016 hat die Caritas 2,3 Tonnen Saatgut, 81.250 Maniok-Setzlinge, 1.287 Werkzeug-Sets und 1.222 Nutztiere an bedürftige Bauernfamilien verteilt.



Schulbildung für 2.320 Kinder



2.320 Kindern konnte durch Schulbildung, Essen und medizinische Versorgung geholfen werden.

1.800 unterernährte Kinder gerettet

In vier Gesundheitszentren in den Vororten von Kinshasa wurden 1.800 Babys und Kinder versorgt und gesund gepflegt.



Mit meiner Spende helfe ich Menschen in den ärmsten Ländern der Welt.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Post:
Caritas für Menschen in Not, Abt. Spenden,
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

Fax:
0732 / 7610 - 2121

Der Einziehungsauftrag kann jederzeit widerrufen werden: Caritas für Menschen in Not, SpenderInnenbetreuung, Tel.: 0732 / 7610 - 2040

Ihre Spenden an die Caritas für Menschen in Not sind steuerlich absetzbar. Wenn die Caritas zu diesem Zwecke Ihre Spenden an das Finanzamt bekanntgeben soll, tragen sie bitte auf der Vorderseite des Einziehungsformulars Ihr Geburtsdatum ein.

Ihre Spende hilft Menschen in Not in Afrika

15,- Euro:
Saatgut für eine Familie

20,- Euro:
Hühner für eine Familie

25,- Euro:
Obstbäume für eine Familie

40,- Euro:
Lebensmittel für eine vierköpfige Familie in Ostafrika

Spendenkonto Raiffeisenlandesbank OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000
BIC: RZOOAT2L
Danke für Ihre Spende!

Caritas & Du



Hilfe

>

größer als

Hunger

Augustsammlung 2017

Jede Spende hilft!



**Liebe Spenderinnen,
liebe Spender!**

Nach Monaten ohne Regen stehen weite Teile Ostafrikas und der Sahelzone vor einer der schlimmsten humanitären Katastrophen der jüngsten Geschichte. Weil Wasser und Nahrung fehlen, sind Millionen Menschen, vor allem in Kenia, Südsudan, Äthiopien, Somalia und Uganda, vom Hunger bedroht.

Die Caritas-HelferInnen sind seit Monaten vor Ort und leisten mit den lokalen Partnerorganisationen Überlebenshilfe. Familien bekommen Lebensmittel und Trinkwasser, unterernährte Kinder und alte Menschen Zusatznahrung, damit sie diese schlimme Zeit überstehen. Für den Kauf und die Verteilung von Lebensmitteln, Wasser, Medikamenten und Hygieneartikeln in den nächsten Wochen und Monaten brauchen wir dringend Spenden.

Mangelernährung ist auch eine stille Bedrohung für Menschen in der DR Kongo, einem der ärmsten Länder der Welt, wo die Caritas Oberösterreich mit 17 Projekten seit Jahren nachhaltige Hilfe leistet. Wir unterstützen z.B. 1.000 Bauernfamilien mit Saatgut, Werkzeug, Nutztieren und Schulungen, damit sie nicht hungern müssen und langfristig ihre Lebensgrundlagen sichern können.

Im Rahmen der pfarrlichen Augustsammlung bitte ich Sie heuer wieder um Ihre Solidarität und Ihre Nächstenhilfe: Für tausende Menschen in Ostafrika, die zurzeit unter der extremen Dürre leiden und für Familien im Kongo, damit ihre Arbeit Früchte trägt und ihre Zukunft sichern kann.

Vergelt's Gott
Ihr *Franz Kehrer*

Franz Kehrer, MAS, Direktor der Caritas in OÖ



Foto: Jork Weismann

Überlebenshilfe bis zum nächsten Regen

Tote Kamele und Ziegen liegen zwischen vertrockneten Sträuchern im Sand. Männer, Frauen und Kinder sind auf Haut und Knochen abgemagert. In der Region Marsabit, im Norden Kenias, sind 300.000 Menschen von der extremen Dürre betroffen.

„So schlimm war die Dürre noch nie“, die 42-jährige Tume ist erschöpft, der ganze Körper schmerzt. Die abgemagerte Frau hat kaum Energie, die lästigen Fliegen zu verscheuchen. Zwanzig Kilometer musste sie zu Fuß zur Lebensmittelverteilung ins Dorf Balesa gehen. Hier im Norden Kenias hat es seit mehr als einem Jahr keinen Tropfen geregnet.

„Seit Wochen gibt es für meine sechs Kinder und mich nicht mehr als einen Tee am Morgen und ein wenig getrockneten Mais. Ohne die Nahrungsmittel-Pakete und Trinkwasserlieferungen wüssten wir nicht, wie wir bis zum nächsten Regen überleben sollen“, erzählt Tume. Die Caritas hat bereits für 26.000 Menschen Überlebenshilfe geleistet.

Spezialnahrung rettet Leben

Die Situation im jüngsten Staat der Welt, dem Südsudan, ist wegen der Dürre und des Bürgerkriegs äußerst prekär. 100.000 Menschen sind unmittelbar vom Hungertod bedroht. Besonders viele Kinder leiden an Nahrungsmangel.



Foto: missio/Caritas Vorarlberg

„Noch zeigt das Band rot, aber bald wird es Liliane wieder besser gehen“, hofft die 34-jährige Danibe. Im Ernährungszentrum in Juba, der Hauptstadt des Südsudans, hat eine Caritas-Helferin gerade mit einem Maßband den Oberarm ihrer Tochter vermessen. Das Band hat einen grünen, einen gelben und einen roten Bereich. Ein Kind, dessen Oberarm-Umfang im roten Bereich liegt, ist schwer unterernährt und braucht sofort Ernährungshilfe.

„Hier im Zentrum habe ich für Liliane Spezialnahrung, Milch und Medikamente bekommen“, berichtet Danibe. 600 Kleinkinder, die an Unter- und Mangelernährung leiden, erhalten nahrhafte Mahlzeiten im Ernährungszentrum in Juba.

bitte hier abtrennen

Augustsammlung 2017

Ja, ich will helfen!

Mein Einziehungsauftrag. SEPA Lastschrift.

Empfängerin: Caritas für Menschen in Not
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Creditor ID: AT93CN100000007283
Mandatsreferenz wird vom Zahlungsempfänger vergeben.

AuftraggeberIn

.....
Vor- und Nachname KontoinhaberIn

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Bank

.....
IBAN

.....
BIC

Monatlich: Anfang des Monats Mitte des Monats

.....
Beginn erstmalig am Betrag

.....
Geburtsdatum (falls Sie Ihre Spenden absetzen möchten)

.....
Unterschrift Datum

Der Einziehungsauftrag kann jederzeit widerrufen werden!